

# 12.07.2015 VORLESEWETTBEWERB

## FRANZÖSISCH

---

Bei 30°C im Schatten schwitzten motivierte Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen am Freitag nicht nur wegen der Hitze, sondern auch vor Aufregung! Der schulinterne Vorlesewettbewerb, der von den Lehrer/innen der Fachschaft Französisch organisiert wurde, traf wieder ins Schwarze und auf große Resonanz. In der Bücherinsel der Mittelstufe, inmitten von literarischen Werken verschiedener Epochen, durften die talentierten Vorleserinnen und Vorleser zunächst einen vorbereiteten Text aus dem Werk „L'école du Labrador“ von Léo Koesten präsentieren. Danach erhielten sie einen unbekannt Text, den alle einfühlsam und begeistert vorlasen. „Selbst wenn das Vokabellernen manchmal anstrengend ist, mag ich Französisch, insbesondere die Sprachmelodie“ meinte Mariam, eine der fünf Teilnehmer/innen. „Französisch klingt einfach sehr melodisch“, so der Kommentar von Theoklia. Die Atmosphäre war harmonisch, fröhlich und entspannt, obwohl alle äußerst konzentriert und mit viel Eifer und Engagement bei der Sache waren. Durch prononcierte und modulierte Betonung sowie eindrucksvolle Darstellung der inhaltlichen Atmosphäre erweckten die Schüler die Texte zum Leben und begeisterten sowohl Teilnehmer als auch Jurymitglieder. Einmal mehr wurde unter Beweis gestellt, dass Französisch nach wie vor eine lebendige und gelebte Sprache ist. Entsprechend schwer fiel der Jury, bestehend aus Frau Zingel, Lilli Altmann und Daniel Carstens (beide Q 2) die Entscheidung. Die fünf Besten ihrer Jahrgangsstufe belegten folgende Plätze:

1. Theoklia Mouratidou, 7b
2. Marcel Merbach, 7b
3. Mariam Hammouna, 7a
4. Alisa Dorschner, 7a
5. Tara Dobric, 7d



Die ersten 3 Sieger wurden neben einer Urkunde zusätzlich mit einem Buchpreis belohnt. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die zum festen Bestandteil des Französischunterrichts gehört.

(Daniel Carstens)